

Altenkirchener lassen Dominanz ungenutzt

Jugendfußball: Remis im Heimspiel gegen den FSV Trier-Tarforst – Teams der JSG Neitersen feiern zwei deutliche Heimsiege

Region. Trotz eines vor allem in Hälfte eins guten Auftritts hat die JSG Altenkirchen ihren siebten Saisonsieg in der Fußball-Rheinlandliga der B-Junioren verpasst. Gegen den FSV Trier-Tarforst gab es lediglich ein 1:1. Über deutliche Siege in den Bezirksligen durften sich derweil die JSG Neitersen und die JSG Neunkhausen freuen.

B-Jugend, Rheinlandliga

JSG Altenkirchen - FSV Trier-Tarforst 1:1 (1:1). Die JSG ging mit viel Druck in die Partie und attackierte den Gegner weit in der gegnerischen Hälfte. In dieser starken Phase gelang auch der Führungstreffer durch Til Cordes (5.). Mit dem Vorsprung im Rücken starteten die dominant auftretenden Heimischen einige weitere Angriffe, ließen jedoch im Abschluss die nötige Konsequenz vermissen. In einer Aktion befreiten sich die Gäste und schickten ihren Angreifer auf die Reise. Da die JSG-Hintermannschaft Schützenhilfe leistete, kamen die Trierer zum Ausgleichstreffer (19.). Dieses Tor unterbrach die Offensivbemühungen der Altenkirchener vollkommen – es dauerte bis kurz vor der Pause, ehe sich wieder die ersten Torchancen ergaben. In Hälfte zwei verflachte das Spiel, es gab kaum Kombinationen und auch nur noch wenige klare Tormöglichkeiten zu sehen. Beide Seiten stellten sich auf das Unentschieden ein, welches dann auch am Spielende Bestand haben sollte.

JSG Wisserland Schönstein - JSG Hattert 0:2 (0:1). Beide Seiten zeigten ein eher durchwachenes Spiel. Die Gäste präsentierten sich jedoch mit etwas mehr Konsequenz vor des Gegners Tor und gingen kurz vor der Pause in Front (36.). Nach etwas mehr als einer Stunde baute Hattert seine Führung aus (61.) und ließ der heimischen JSG keine Möglichkeiten, um noch einmal heranzukommen. Auch nach dem dritten Ligaspiel wartet die Wisserland-Auswahl somit auf ihren ersten Dreier im neuen Jahr.

C-Jugend, Rheinlandliga

SV Eintracht Trier II - JSG Wisserland Schönstein 1:1 (0:1). Die JSG hatte in Trier das erwartete schwere Spiel zu bestreiten. Die Eintracht agierte von Beginn an gut im Mittelfeld und setzte den Gästen mit technisch starken und schnellen Spielern direkt zu. So hatte Trier



In arger Bedrängnis: Der Altenkirchener B-Junior Til Cordes (links) wird von einem Kicker des FSV Trier-Tarforst energisch bearbeitet. Cordes erzielte den JSG-Treffer beim 1:1-Remis gegen das Team von der Mosel. Foto: byjogi

auch in der 15. und in der 18. Minute die ersten guten Chancen zur Führung. Der Ball prallte jedoch jeweils vom Außenposten ab. Aber auch Wisserland hatte Gelegenheiten zum 1:0. Faruk Cifci verpasste mit seinen zwei Schüssen knapp das Trierer Tor, einen Lupfer hob er dabei über den heraus-eilenden Keeper, aber auch über die Torlatte. In der 29. Spielminute war es dann Mika Winter, der den Führungstreffer für die Gäste mit einem 25-Meter-Freistoß, der genau im Torwinkel landete, erzielte. Für die zweite Spielhälfte hatte sich die JSG vorgenommen, den Vorsprung so schnell wie möglich auszubauen. Trier hielt aber stark dagegen und kam in der 38. Minute nach einem Ballverlust im Mittelfeld durch ein Eigentor zum Ausgleich. Ein Trierer Angreifer hob den Ball über den herausge-

eilten Torwart Volkan Beydilli. Der Rettungsversuch durch Mika Winter, das Leder noch von der Torlinie zu kratzen, gelang nicht mehr. Im weiteren Spielverlauf war der SVE immer wieder im Mittelfeld dominant, brachte die JSG aber nicht mehr wirklich in Bedrängnis. Gegen Ende des Spiels hätte Wisserland bei mehreren Ecken sogar noch durch Kerem Sari und Tom Zehler das Siegtor erzielen können. Deren Kopfbälle waren aber zu unplatziert, sodass der Trierer Torwart keine Mühe hatte, sie abzufangen. Letztlich musste die JSG mit einem gerechten Remis vorlieb nehmen.

C-Jugend, Bezirksliga

JSG Neitersen - JSG Nastätten 6:2 (2:0). Der Pokalsensation unter der Woche gegen die Spvgg EGC Wirges folgte für die Gastgeber der Li-

gaalltag gegen das Schlusslicht aus Nastätten. Aufmerksamkeit, Konzentration und die Ruhe am Ball waren bei Neitersen zunächst nicht wirklich vorhanden. Umso wichtiger war die frühe 2:0-Führung. Zuerst kam Sebastian Rosbach frei zum Kopfball, zwei Minuten später war es dann Till Schimmel, der wiederum nach einer Ecke von Niclas Eitelberg den Ball über die Linie stocherte (3., 5.). In der Folge war die Heim-JSG bemüht, die Führung weiter auszubauen. Anstatt über die nötige Ballsicherheit gegen den tief stehenden Gegner zum Torerfolg zu kommen, versuchte sie es immer wieder mit Bällen in die Tiefe. Im zweiten Durchgang wollte der Primus mehr Sicherheit und klarere Aktionen in Richtung des gegnerischen Tores zeigen. Keine sechs Minuten waren gespielt, da erhöhte der Favorit

per Doppelschlag binnen zwei Minuten auf 4:0. Sebastian Rosbach war es wieder einmal, der zuerst Max-Phillip Czapsinski in Szene setzte, ehe er dann selbst mit seinem zweiten Treffer vollendete (41., 43.). Die Gäste waren dennoch weiter laufstark und in den Zweikämpfen größtenteils sehr präsent. In der 44. Minute belohnten sie sich dafür. Nach einem Fehler in der Neitenser Abwehrkette schaltete der Stürmer schnell und verkürzte zum 1:4 (44.). Den alten Abstand stellte Gagik Aghayan nach einem sehenswerten Pass hinter die Gästebwehr dann aber wieder her (51.). In Minute 60 verkürzte Nastätten erneut. Den Schlusspunkt zum 6:2 setzte Niclas Eitelberg mit einem Lupfer über den Keeper (63.).

D-Jugend, Bezirksliga

JSG Neitersen - SSV Heimbach-Weis 6:0 (3:0). Nur zu Spielbeginn schafften es die Gäste, die JSG einigermaßen von ihrem Tor fernzuhalten. Nach den beiden Toren durch Sandro Grigoli (7., 10.) entwickelte sich ein sehr einseitiges Spiel. Die Gastgeber bestimmten das Geschehen und vergaben zahlreiche Chancen. Noch vor der Pause erhöhte Luca Breitenbach auf 3:0 (15.) und legte nach dem Seitenwechsel den vierten Treffer nach (36.). Die weiteren Tore zum verdienten Heimsieg steuerten Mika Nauroth (45.) und Gabriel Hüntner (6:0) bei.

JSG Neunkhausen - JSG Herschbach 5:1 (2:1). In der ersten Halbzeit zeigten die Platzherren kein gutes Spiel, ließen Laufbereitschaft und saubere Kombinationen vermissen. Dies sorgte zusammen mit Nachlässigkeiten in der Rückwärtsbewegung für die ein oder andere Chance der Gäste, die verdientermaßen vor der Pause zum Ausgleich kamen. Trotz eines schwachen Auftritts ging das 2:1 der Gastgeber zur Halbzeit in Ordnung, da sie sich die Mehrzahl an Möglichkeiten erarbeitet hatten. Nach der Pause steigerte sich die JSG Neunkhausen, die mit einem Doppelschlag die Partie entschied. Nach Benedikt Trippers Tor zum 5:1 verflachte die Begegnung, es folgten viele Wechsel und einige Einschussmöglichkeiten, die aber nicht genutzt wurden. Die Torfolge: 1:0 Benedikt Trippler (8.), 1:1 Nick Oliver Stuedter (20.), 2:1 Sam Bimber (22.), 3:1 Can Atli (35.), 4:1 Bimber (36.), 5:1 Trippler (40.).

Pressearbeit: Seminar für Vereine

Angebot am Donnerstag

Koblenz. Die Pressearbeit ist ein wichtiger Teil der Öffentlichkeitsarbeit im Verein. Aber es ist nicht immer einfach, den Verein mit einem Artikel in der Presse zu platzieren, insbesondere, wenn es sich um eine überregionale Zeitung handelt. Hier gibt es einige Aspekte zu beachten, mit denen sich das Seminar „Kontakt zur Presse“ beschäftigt, das der Sportbund Rheinland an diesem Donnerstag im Druckhaus der Rhein-Zeitung in Koblenz anbietet. Wie erstelle ich einen Presstext? Wie kann ich den Kontakt zur Redaktion ausbauen? Welche Nachricht ist für die Redaktion brauchbar? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich die Teilnehmer und erfahren, was sie alles beachten sollten. Referent des Abends ist Jochen Dick, Ressortleiter Sport unserer Zeitung. Das Seminar beginnt um 18 Uhr und dauert bis 21 Uhr (ab circa 20 Uhr Druckhausführung).

➕ Anmeldungen sind möglich im Internet unter www.sportbund-rheinland.de (Rubrik Bildung - Fortbildung - Vereinsmanagement - Kurzseminare - Nummer MA19-433)

Termine

Fußball überkreislich

Rheinlandliga: Mendig - Oberwinter (Mi., 19.30 Uhr), Mehring - Malberg (Mi., 20 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga B 1: Nauroth - Herschbach (Mi., 19.30 Uhr), Alpenrod II - Derschen (Do., 19.30 Uhr, in Unnau).

Kreisliga D 1: Berod-Wahlrod II - Kroppach II (Di., 20 Uhr, in Altenkirchen), Merkelbach II - Atzelgift II (Mi., 20 Uhr, in Mündersbach).

Frauenfußball

Bezirksliga: Honigsessen - Elkenroth (Do., 20 Uhr, in Katzwinkel).

Jugendfußball

B-Jugend, Rheinlandliga: Schönstein - Eintracht Trier II (Do., 19.30 Uhr).

B-Jugend, Bezirksliga: Asbach - Weitfeld (Do., 19.30 Uhr).

Handball

Weibliche B-Jugend, Bezirksliga: Hamm - Wissen (Di., 19 Uhr).

Uwe Alzen fährt zum Saisonauftakt vorneweg

Motorsport: Nach Fehlerbehebung läuft alles rund

Hockenheim. Für den Betzdorfer Uwe Alzen und seinen Teampartner Dietmar Haggenmüller (Kronburg) verlief der Start ins neue Rennjahr sehr vielversprechend. Beim Saisonauftakt auf dem Hockenheimring verpasste das Duo zunächst knapp das Podium, fuhr dann aber in einem weiteren Rennen vorneweg.

Beim 60-minütigen Rennen des „Dunlop 60“, das zugleich den Saisonauftakt auf dem 4,575 Kilometer langen Grand-Prix-Kurs darstellte, verloren Alzen/Haggenmüller im Audi R8 LMS beim Start einige Positionen und mussten sich auf Position sieben einsortieren. Nach dem Pflichtboxenstopp zur Rennmitte übernahm dann der Betzdorfer das Steuer und fuhr den Renner noch auf die vierte Position des Klassements.

Tags darauf folgten dann die beiden Rennen im Gran Turismo Touring Car Cup des Deutschen Motorsport Verbands (DMV GTC). Im ersten der beiden 30-minütigen Durchgänge nutzte Uwe Alzen seine Position in der ersten Startreihe und setzte sich an die Spitze des 20 Fahrzeuge starken Feldes. Bis ins Ziel baute der Betzdorfer seine Führung aus und feierte nach 16 Runden den ersten Sieg der Saison mit einem Vorsprung von 6,5 Sekunden sowie der schnellsten



Uwe Alzen (Bildmitte) schaffte es beim Saisonauftakt der DMV-GTC-Serie auf Anhieb ganz oben aufs Siegerpodium. Foto: byjogi/DMV GTC

Rennrunde. „Wir hatten im ersten Rennen noch einen Fehler im Auto und deshalb das Podium knapp verpasst“, erklärte Alzen. „Am Abend haben unsere Jungs den Fehler aber beheben können – mit dem Sieg als Ergebnis.“

Dietmar Haggenmüller konnte in seinem Rennen ebenfalls überzeugen. Der engagierte Kronburger startete aus Reihe drei in den zweiten Renndurchgang und querte nach 18 Rennrunden auf Position sechs die Ziellinie. jorgi

Bezirksliga Ost: Nachholspiele sind terminiert

Region. In den ersten Wochen nach der Winterpause sind in der Fußball-Bezirksliga Ost einige Spiele wegen Unbespielbarkeit der Plätze oder wegen Sturms abgesagt oder abgebrochen worden. Spielleiter Jens Bachmann hat die

Begegnungen inzwischen neu angesetzt:

Mittwoch, 10. April: SG Betzdorf - SG Müschenbach, SG Wallmenroth - SG Westerburg (beide 19.45 Uhr), SG Niederroßbach - SG

Hundsangen (20 Uhr).

Dienstag, 30. April: SG Ahrbach - SG Betzdorf (20 Uhr).

Mittwoch, 8. Mai: SG Hundsangen - SG Arzbach, Spvgg Steinefrenz-Weroth - TuS Burgschwalbach (beide 19 Uhr).

Adorf bringt die deutsche Goldstaffel ins Ziel

Leichtathletik: Altenkirchener gewinnt bei der Senioren-WM drei Medaillen

Torun/Altenkirchen. Die Vorzeichen waren nicht die besten. Eine Muskelverletzung im Oberschenkel hatte Friedhelm Adorf in der Vorbereitung auf die Hallen-Weltmeisterschaft der Senioren-Leichtathleten deutlich beeinträchtigt, aber allen Widrigkeiten zum Trotz lief der Altenkirchener im polnischen Torun einmal mehr zur Höchstform auf, als es um internationale Medaillen ging.

„Die Punktlandung ist aufgegangen. Es ist besser gelaufen als ich es mir selbst erhofft hatte“, freute sich Adorf nach dem Abschluss der Wettkämpfe über eine überaus erfolgreiche Ausbeute von zwei Bronzemedailles und dem Weltmeistertitel mit der Staffel in der Altersklasse M 75.

Den Anfang in Adorfs erfolgreicher WM-Trilogie machte die 400-Meter-Strecke. Über die beiden Hallenrunden wollte der Westerwälder kein Risiko eingehen.

Schließlich sollte der halb so langen Distanz sein Hauptaugenmerk gelten. „Wenn ich Schmerzen gespürt hätte, wäre ich ausgestiegen“, erzählt er. So ging er im Vorlauf noch etwas vorsichtig zu Werke und qualifizierte sich mit einer Zeit von 1:18,16 Minute so eben noch für den Endlauf. Der Altenkirchener spürte, dass die Verletzung ihn nicht mehr behindert und legte im Finale noch einmal einen Zahn zu. Nach 1:13,58 Minute erreichte er mit persönlicher Bestzeit das Ziel und belegte hinter John MacDermott aus Irland (1:07,28) sowie dem US-Amerikaner Larry Barnum (1:07,54) den Bronzerang.

Über die 200-Meter-Strecke steigerte sich der heimische Athlet gegenüber dem Vorlauf (30,55 Sekunden) ebenfalls noch einmal (30,38). In einer starken Konkurrenz behauptete sich Adorf hinter dem nicht zu bezwingenden Larry Barnum (29,73) und Allan Long

(Großbritannien, 30,10) erneut auf dem dritten Platz. Weil der 75-Jährige als einziger DLV-Teilnehmer das 200-Meter-Finale erreichte, qualifizierte er sich auch für den Einsatz in der deutschen Staffel. Adorf kam als Schlussläufer des Quartetts zum Einsatz. Heinz Keck, Rolf Geese und Werner Götzte leisteten gegen die Konkurrenten aus Großbritannien und Nordirland, die eine gemeinsame Staffel stellten, sowie Italien die Vorarbeit, die der Routinier aus der Kreisstadt „nur“ noch vollenden musste. Adorf brachte die deutsche Goldstaffel nach 2:10,42 Minuten ins Ziel mit einem Vorsprung von zehn Sekunden auf die Briten. Es war der goldene Abschluss einer erfolgreichen Weltmeisterschaftswoche, die sich Friedhelm Adorf selbst aufgrund der Verletzungsvorgeschichte so zwar erhofft, aber nicht zwangsläufig auch erwartet hatte.

René Weiss



Drei Starts, drei Medaillen: Friedhelm Adorf gewann Bronze über 200 und 400 Meter sowie den WM-Titel mit der deutschen 4 x 200-Meter-Staffel. Foto: privat